

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

**V/0483/2007**

Auskunft erteilt:

Herr Dieckmann

Ruf:

492 67 47

E-Mail:

DieckmaE@stadt-muenster.de

Datum:

17.07.2007

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtgebiet Münster Hilstrup im Haushaltsjahr 2007

Beratungsfolge

09.08.2007 Bezirksvertretung Münster-Hilstrup

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung zur Sanierung des Spielplatzes **Fichtenweg** (Plan Nr. K 106/2) wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Die **Gesamtkosten** der Sanierung lt. Beschlusspunkt betragen **32.500,--€**.  
Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

| Ausgaben          |                                 |                 |             |           |
|-------------------|---------------------------------|-----------------|-------------|-----------|
| Haush.-<br>stelle | Bezeichnung                     | Haush.-<br>jahr | Betrag<br>€ | Bemerkung |
| 5805.960.0050.9   | Sanierung Spielplatz Fichtenweg | 2007            | 32.500,00   |           |

**Begründung:**

Die Kinderbeteiligung wurde vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien am 08. Mai 2007 als Ideenbörse durchgeführt. Die konkreten Ergebnisse sind dem Protokoll zu entnehmen, das für die Fraktionen der Bezirksvertretung als Anlage beigefügt ist. Soweit die örtliche Situation, die Sicherheitsbestimmungen und die Haushaltsvorgaben es ermöglichen, wurden die Kinderwünsche bei der Planung durch das Amt für Grünflächen und Umweltschutz berücksichtigt. Die Sanierungsvorschläge erfolgten in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Der Baubeginn für die Sanierung des Spielplatzes erfolgt im IV. Quartal, die Fertigstellung bis Ende 2007.

## **Spielplatz „Fichtenweg“**

### Situation: (Ziffer siehe Plan)

Der Spielplatz Fichtenweg ist der einzige Spielplatz der Kategorie A im Nordosten des Stadtteils Hilstrup. Er liegt in einem Wohnquartier mit vorwiegend Einfamilien- und Reihenhäusern und ist für Kinder aller Altersgruppen gut erreichbar und wird von diesen auch stark frequentiert. Anziehungspunkt ist neben der Sandfläche mit Spielgeräten der anliegende Ballspielplatz. Das Sandwerk mit Rutsche, eine Doppelschaukel und ein Doppelreck sind abgängig. Die Vogelschar (3), die Lokomotive (2) und zwei Federtiere (1) sind in relativ gutem Zustand und können – nach Überarbeitung – dort verbleiben.

### Ergebnis der Kinderbeteiligung:

Der Spielplatz wurde insgesamt positiv bewertet. Das Angebot wird von Kleinkindern und Kindern bis ins Grundschulalter wahrgenommen und rege genutzt. Als unzureichend wurden die geringe Zahl an Sitzmöglichkeiten, fehlende Schattenplätze und fehlende Tore auf dem Ballspielplatz genannt. Gewünscht wird als Ersatz für das Sandwerk eine multifunktionale Gerätekombination, zudem sollen auf dem Ballspielplatz zwei Torbügel aufgestellt werden. Weitere Anregungen waren ein Ringkarussell, Trampolin oder Gurtsteg und eine Tischtennisplatte.

Die Lokomotive, Federgeräte und Vogelschar sind äußerst beliebt und sollten auf jeden Fall auf dem Spielplatz verbleiben.

### Sanierungsvorschlag des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz: (Ziffern siehe Plan)

Eine teilweise strukturelle Veränderung des Sandspielbereiches und des unmittelbaren Umfelds ist erforderlich, um die Wünsche aus der Kinderbeteiligung weitestgehend zu berücksichtigen. Ein wesentliches Ergebnis der Planung ist die Vergrößerung der Sandfläche um ca. 70 qm. Dies ist die Voraussetzung für eine Erweiterung des bisherigen Spielangebotes.

Der bestehende Sitzplatz mit der „Sonnenbank“ wird zu Gunsten einer Erweiterung der Sandfläche verlagert. Neben dem stark besonnten Sitzplatz im Bereich des östlichen Zugangs wird im Bereich der vorhandenen Bepflanzung im Süden ein kleiner Schattenplatz geschaffen, der, versehen mit zwei Bänken, neue zusätzliche Aufenthaltsmöglichkeiten bietet. Der Asphaltbelag im Umfeld der Sandfläche wird komplett aufgenommen und teilweise durch eine neue Pflasterung ersetzt, die die bereits bestehende Pflasterung im Bereich des östlichen Zugangs sinnvoll ergänzt.

Eine neue Gerätekombination (6) – bestehend aus mehreren Plattformen/Türmen, Rutsche und vielfältigen Kletter- und Balancierlementen - erfüllt die Wünsche der Eltern und ihren Kindern nach neuen Spielmöglichkeiten.

Die abgängige Holz-Doppelschaukel und das Doppelreck mit Holzpfeilen werden durch eine neue Doppelschaukel aus Stahl und ein Dreifachreck ersetzt. Ein Karussell (7) – ebenfalls ein Wunsch vieler Kinder - rundet die Spielgeräteausrüstung ab. Die Lok (2) und die Federtiere (1) werden in den Schattenbereich der Sandfläche versetzt, um insbesondere Kleinkindern einen sonnegeschützten Spielbereich anbieten zu können.

Auf dem Ballspielplatz werden zwei Torbügel (8) als Tore aufgestellt.

Zu den zwei vorhandenen Bänken werden zwei zusätzliche Bänke aufgestellt, die Abfalleimer werden erneuert.

i.V.

gez.

Thomas Paal  
Stadtrat

## **Anlagen:**

Entwurf Spielplatz Fichtenweg